

WINTERWEIZEN - schwere Böden (> 65 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme beträgt zum Ährenschnellen 146 kg N/ha (87 bis 185 kg N/ha) und liegt damit im Optimalbereich.

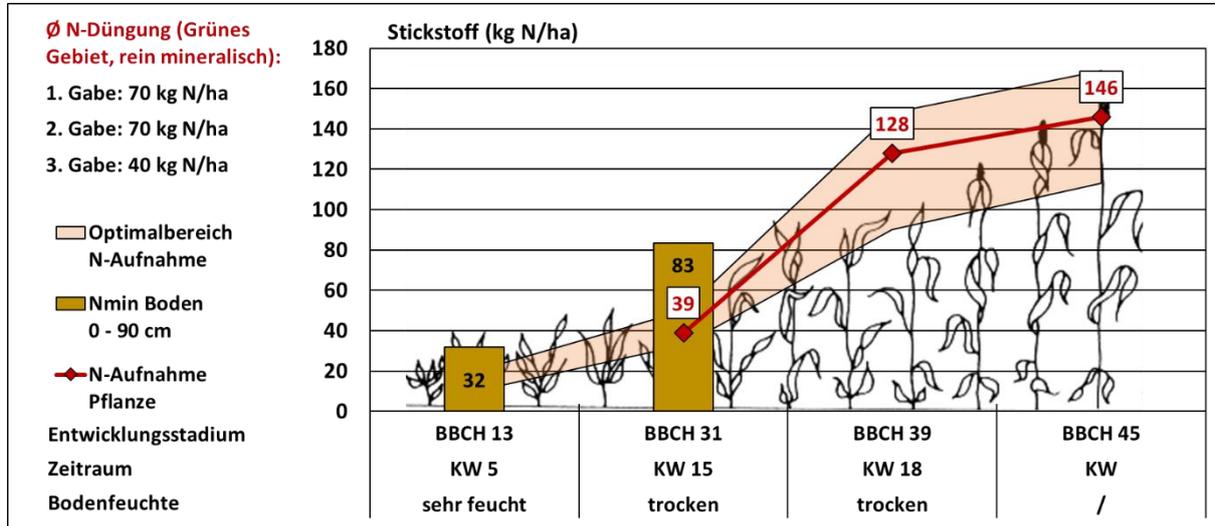


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme des Winterweizens (Ertragserwartung 90 dt/ha, n = 14)

Parameter	Ergebnis	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS							Flächenanzahl				
		Spanne d. Ergebnisse	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter-versorgt	Optimal-versorgt	Über-versorgt		
				-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%					
N	1,55	1,05 - 2,07	1,8 - 2,7	*N							11	3	0
P	0,19	0,10 - 0,27	0,25 - 0,35	*P							13	1	0
K	2,17	1,70 - 2,84	2,2 - 3,3	*K							8	6	0
Mg	0,09	0,07 - 0,11	0,08 - 0,13	*Mg							1	13	0
Ca	0,26	0,15 - 0,32	0,31 - 0,48	*Ca							11	3	0
S	0,14	0,10 - 0,19	0,3 - 0,45	*S							14	0	0
Cu*	3,75	2,35 - 4,59	3,5 - 10,1	*Cu							9	5	0
Mn*	32,3	22 - 92	30 - 63	*Mn							3	11	2
Zn*	16,2	11,1 - 18,9	17 - 24	*Zn							12	2	0
B*	3,2	2,03 - 5,60	2 - 7	*B							0	14	0
Fe*	46	30,0 - 60,0	9 - 301	*Fe							0	14	0

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olf (2021)

- Die N-Aufnahme liegt im Optimalbereich.
- Die Nährstoffversorgung im Blatt zeigt eine Unterversorgung mit N, P, Ca und S. Das enge N/S-Verhältnis von 12 (< 17) deutet allerdings nicht auf einen S-Mangel hin.

Empfehlung: Mit den aktuellen Niederschlägen ist mit einer Zunahme der Mineralisation im Boden und verbesserten Nährstoffverfügbarkeit zu rechnen. Zusätzlich kann die Nährstoffversorgung zur Blüte mit Bittersalz oder AHL unterstützt werden.

WINTERWEIZEN– leichte Böden (< 35 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme beträgt zum Ährenschnellen 80 kg N/ha (55 bis 201 kg N/ha) und liegt damit im Mittel unter dem Optimalbereich. Die Spanne ist aber sehr groß.

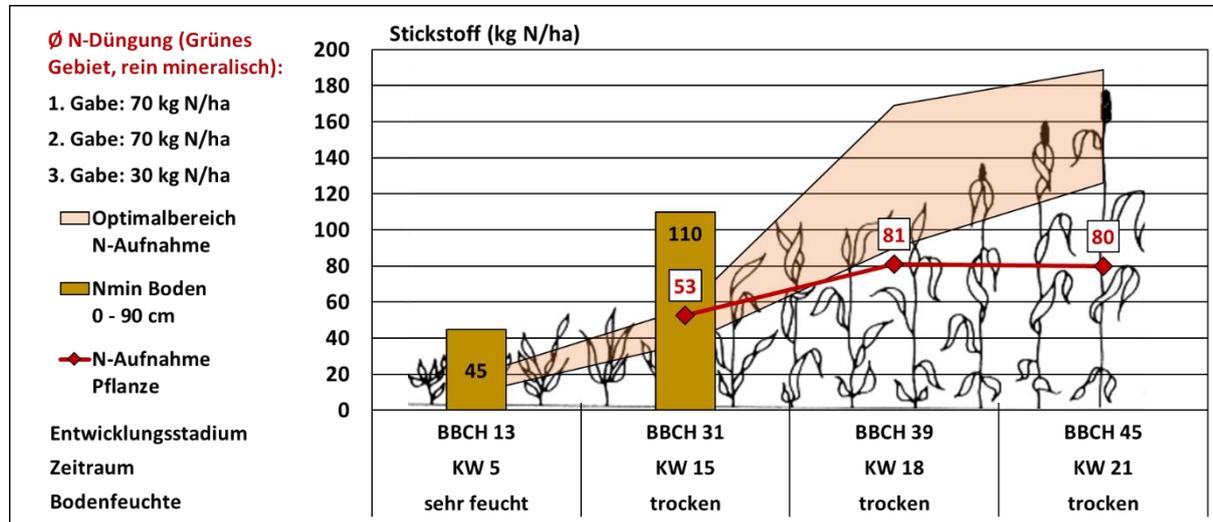


Abb. 3: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme vom Winterweizen (Ertragserwartung 70 dt/ha, n = 3)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS					Flächenanzahl					
	Ergebnis	Spanne d. Ergebnisse	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter-versorgt	Optimal-versorgt	Über-versorgt
N	1,55	1,05 - 2,07	1,8 - 2,7	-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%	11	3	0
P	0,19	0,10 - 0,27	0,25 - 0,35	*P					13	1	0
K	2,17	1,70 - 2,84	2,2 - 3,3	*K					8	6	0
Mg	0,09	0,07 - 0,11	0,08 - 0,13	*Mg					1	13	0
Ca	0,26	0,15 - 0,32	0,31 - 0,48	*Ca					11	3	0
S	0,14	0,10 - 0,19	0,3 - 0,45	*S					14	0	0
Cu*	3,75	2,35 - 4,59	3,5 - 10,1	*Cu					9	5	0
Mn*	32,3	22 - 92	30 - 63	*Mn					3	11	2
Zn*	16,2	11,1 - 18,9	17 - 24	*Zn					12	2	0
B*	3,2	2,03 - 5,60	2 - 7	*B					0	14	0
Fe*	46	30,0 - 60,0	9 - 301	*Fe					0	14	0

Abb. 4: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeyer und Olf (2021)

- Die N-Aufnahme liegt unter dem Optimalbereich.
- Die Nährstoffversorgung im Blatt zeigt eine Unterversorgung für N, P, Ca und S. Das enge N/S-Verhältnis von 12 (< 17) deutet allerdings nicht auf einen S-Mangel hin.

Empfehlung: Das Wachstum der Winterweizenbestände wurde in den letzten Wochen durch die fehlende Bodenfeuchte begrenzt. Mit den aktuellen Niederschlägen ist mit einer Zunahme der Mineralisation im Boden und verbesserter Nährstoffverfügbarkeit zu rechnen. Zusätzlich kann die Nährstoffversorgung zur Blüte mit Bittersalz oder AHL unterstützt werden.